



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1030 Wien

T + 43 (0) 1 / 71132-1211
recht.allgemein@hvb.sozvers.at
Zl. REP-43.00/15/0141 Ht

Wien, 18. Juni 2015

Betreff: Parlamentarische Anfrage Nr. 5042/J (Abg. Dr. Belakowitsch-Jenewein u.a.) betreffend Schulden ausländischer Krankenkassen gegenüber österreichischen Krankenkassen, AUVA, SVA, BSVA und anderen Krankenanstaltenträgern

Bezug: Ihre E-Mail vom 26. Mai 2015,
GZ: 90 001/099-II/A/7/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

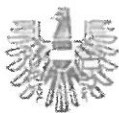
der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt Stellung:

Vorweg ist darauf hinzuweisen, dass die zu den einzelnen Fragen nachfolgend dargestellten Auswertungen zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres **keine Aussage zulassen**, ob die gegenüber ausländischen Sozialversicherungsträgern bestehenden Forderungen in diesem Zeitpunkt **bereits fällig waren** bzw. sind. Die einschlägigen Bestimmungen der VO (EG) 987/2009 sehen grundsätzlich eine 18-monatige Zahlungsfrist ab Monatsende der Geltendmachung vor, die in strittigen Fällen zudem auf 36 Monate verlängert wird.

Es kann auch keine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit die zum Stichtag aktuell bestehenden bzw. ausgewiesenen Forderungen letztendlich **eingebracht werden können** oder aber als uneinbringlich abzuschreiben sind.

1. Wie haben sich die Schulden ausländischer Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger gegenüber österreichischen Krankenkassen und Krankenanstaltenträgern seit 2007 insgesamt entwickelt?

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über das Gesamtausmaß offener Forderungen im Zeitraum 2007 bis 2014 (ohne Berücksichtigung von Beanstandungen und Gutschriften) zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres.



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

Daraus lässt sich ableiten, dass sich der Forderungsstand im einschlägigen Zeitraum um rund 10 % erhöht hat. Diese Zunahme lässt sich vor allem mit der in den letzten Jahren signifikant erhöhten Mobilität von Versicherten im europäischen Raum sowie dem damit einher gehenden generellen Anstieg von Sachleistungsaushilfen erklären.

Jahr	Offen zum 31.12. des jeweiligen Jahres Beträge in €
2007	210.718.987,42
2008	95.412.879,37
2009	177.443.851,47
2010	164.933.101,66
2011	206.337.429,29
2012	198.348.759,91
2013	215.788.060,38
2014	232.428.388,53

2. Welche Schulden, aufgeschlüsselt nach Jahren, hatten ausländische Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger 2007 bis 2014 gegenüber den Gebietskrankenkassen?

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über das Ausmaß offener Forderungen der Gebietskrankenkassen im Zeitraum 2007 bis 2014 ohne Berücksichtigung von Beanstandungen und Gutschriften zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres.

Jahr	Offen zum 31.12. des jeweiligen Jahres Beträge in €
2007	143.089.720,00
2008	31.704.829,40
2009	80.550.935,73
2010	58.713.470,43
2011	73.225.850,22
2012	49.911.288,76
2013	47.585.074,68
2014	50.449.384,07



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

3. Welche Schulden, aufgeschlüsselt nach Jahren hatten, ausländische Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger 2007 bis 2014 gegenüber der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt?

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über das Ausmaß offener Forderungen der AUVA im Zeitraum 2007 bis 2014 ohne Berücksichtigung von Beanstandungen und Gutschriften zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres.

Jahr	Offen zum 31.12. des jeweiligen Jahres Beträge in €
2007	293.710,50
2008	316.748,48
2009	244.162,70
2010	249.085,82
2011	427.483,04
2012	468.360,54
2013	713.151,83
2014	666.240,45

4. Welche Schulden, aufgeschlüsselt nach Jahren hatten, ausländische Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger 2007 bis 2014 gegenüber der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft?

5. Welche Schulden, aufgeschlüsselt nach Jahren hatten, ausländische Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger 2007 bis 2014 gegenüber der Bauernsozialversicherungsanstalt?

6. Welche Schulden, aufgeschlüsselt nach Jahren hatten, ausländische Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger 2007 bis 2014 gegenüber der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau?

Da die genannten Träger keine aushelfenden Träger im Sinn der europarechtlichen Koordinierungsverordnungen sind, gewähren sie auch keine Leistungen für Versicherte aus dem Ausland und weisen diesbezüglich keine Außenstände auf.

7. Welche Schulden, aufgeschlüsselt nach Jahren hatten, ausländische Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger 2007 bis 2014 gegenüber den anderen Sozialversicherungsträgern?

Als „anderer Sozialversicherungsträger“ bleibt nur noch der In-Vitro-Fertilisationsfonds anzuführen, der zwar nach nationalem Verständnis kein Sozialversicherungsträger ist, in europarechtlicher Hinsicht aber ebenfalls als „aushelfender Träger“ gilt.



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

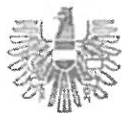
Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über das Ausmaß offener Forderungen des IVF-Fonds im Zeitraum 2007 bis 2014 ohne Berücksichtigung von Beanstandungen und Gutschriften zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres.

Jahr	Offen zum 31.12. des jeweiligen Jahres Beträge in €
2007	15.586,45
2008	7.037,18
2009	6.845,67
2010	9.833,29
2011	10.582,38
2012	12.913,43
2013	28.509,20
2014	29.707,68

8. Welche Schulden, aufgeschlüsselt nach Jahren hatten, ausländische Krankenkassen bzw. Sozialversicherungsträger 2007 bis 2014 gegenüber österreichischen öffentlichen und privaten Krankenanstaltenträgern?

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über das Ausmaß offener Forderungen der Landesgesundheitsfonds bzw. der durch diesen Fonds finanzierten Krankenanstalten sowie des PRIKRAF (Privatkrankenanstalten-Finanzierungsfonds) im Zeitraum 2007 bis 2014 ohne Berücksichtigung von Beanstandungen und Gutschriften zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres.

Offene Forderungen Landesgesundheitsfonds	
Jahr	Offen zum 31.12. des jeweiligen Jahres Beträge in €
2007	67.179.649,16
2008	63.142.507,10
2009	96.349.869,12
2010	105.657.186,45
2011	132.323.544,37
2012	147.660.482,95
2013	167.037.100,83
2014	180.905.523,51



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

Offene Forderungen PRIKRAF	
Jahr	Offen zum 31.12. des jeweiligen Jahres Beträge in €
2007	140.321,31
2008	241.757,21
2009	292.038,25
2010	303.525,67
2011	349.969,28
2012	295.714,23
2013	424.223,84
2014	377.532,82

Mit freundlichen Grüßen
Für den Hauptverband

Dr. Josef Probst
Generaldirektor